



Jahresrückblick 2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde von Schemmerhofen,



2023 haben wir hinter uns gelassen. In kurzer aber guter Tradition blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und rufen uns die Geschehnisse in Zahlen, Fakten, Statistiken und Bildern in Erinnerung.

Allen äußeren Widrigkeiten zum Trotz: Schemmerhofen ist weitergewachsen und gediehen. Neben dem Krieg in Europa hat sich der Nahostkonflikt weiter verschärft. Die Auswirkungen sind auch in Schemmerhofen spürbar. Die wirtschaftliche Rezession belastet unsere Kassen und die Haushaltssperre auf Bundesebene verschlimmert die ohnehin unsichere Finanzlage.

Ungeachtet dieser Umstände gehen Verwaltung und Bürgerschaft, vertreten durch Gemeinderat und die Ortsgremien, mutig und entschlossen den eingeschlagenen Weg weiter. Investiert wird in Notwendiges und Rentables. Von diesen Investitionen können Sie sich auf den folgenden Seiten selbst ein Bild machen.

Weiter portraituren wir die Erfolgsmomente der Bürgerschaft in den Vereinen, der Feuerwehr und des DRK. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre unser Alltag wie auch dieser Jahresrückblick nur halb so er- und gefüllt.

Natürlich handelt es sich lediglich um einen Ausschnitt des vielseitigen sozialen Engagements in unserer Gemeinde und nicht alle nennenswerte Begebenheiten haben den Weg ins Heft gefunden.

Betrachten wir im Folgenden gemeinsam die Highlights in und aus Schemmerhofen. Besonders schöne Erinnerungen sind für mich der Einzug der Wasserbüffel in die Hängleswiesen und die Eröffnung des Waldkindergartens in unmittelbarer Nachbarschaft, um nur einen kleinen Teil dieses Rückblicks vorwegzunehmen.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Ihr 
Klaus Wilhelm Tappeser
Bürgermeister

GEMEINDEENTWICKLUNG 2023

Tag der offenen Tür in Alberweiler

Am Samstag, den **25. Februar 2023**, öffnete die Kita Alberweiler ihre Pforten.

Mit dem symbolischen Spatenstich am 18. Oktober 2021 wurde die Erweiterung der Kita Alberweiler eingeläutet. Anfang September 2022 konnten die Räume eingerichtet und genutzt werden. Aus zwei wurden drei Gruppen mit erweitertem Betreuungsangebot.



Zahlreiche Besucher nahmen die Gelegenheit wahr und lobten die Außenansicht und Fassade des Gebäudes sowie die ansprechende Außenanlage. Der fließende Übergang der bestehenden Innenräume zu dem neuen Anbau ist wirklich gelungen. Nun gibt es außer einer neuen Regelgruppe auch neue Personalräume, zusätzliche Sanitäräume und eine Küche.

Erweiterung Regenrückhaltebecken in Altheim

In den Monaten **Mai und Juni 2023** wurde das Regenrückhaltebecken im Bereich des Baugebiets Bizäune erweitert.



Da das Baugebiet "Unter dem Schleifweg" zum überwiegenden Teil bebaut ist und die Regenwasserbeseitigung von diesem Baugebiet im Rückhaltebecken im Bereich des Baugebiets Bizäune endet, wurde die Erweiterung und der Umbau des Beckens erforderlich. Die beauftragte Firma Gaiser hat die erforderlichen Erd- und Asphaltarbeiten im Juni abgeschlossen. Kostenpunkt des Projekts ca. 180.000 €.

Baubeginn am Natur- und Waldkindergarten

Am **1. Juli 2023** haben die Bauarbeiten am neuen Waldkindergarten zwischen Alberweiler und Aßmannshardt begonnen.



Die Erdarbeiten für die geplante Schutzhütte sind in vollem Gange. Mitte September wurde die Hütte soweit fertiggestellt, dass die Kinder und die Betreuungskräfte dort Schutz vor Unwettern finden. Die meiste Zeit wird die Gruppe zukünftig im angrenzenden Wald verbringen.

Spatenstich Baugebiet Rain in Altheim

Mit dem symbolischen Spatenstich haben am **30. März 2023** die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Rain in Altheim begonnen.

Am nördlichen Ortsrand entstehen 22 Bauplätze für Ein- und Zweifamilienhäuser. Im Rahmen der Erschließungsarbeiten wird nördlich des Baugebiets ein Versickerungsbecken errichtet, welches das anfallende Niederschlagswasser sammeln und gepuffert in den Stegengraben abgeben wird.

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet werden voraussichtlich vier bis sechs Monate andauern. Im Anschluss werden dann die Ver- und Entsorgungsleitungen im Kirchenweg verlegt. Die Gemeinde investiert ca. 2 Mio. € in diese Arbeiten und begegnet damit der Nachfrage an Wohnraum in Altheim.



Ingerkingen feiert Richtfest der Mehrzweckhalle

Am Dienstag, den **12. September 2023**, feierten Bürger und Bürgerinnen aus Ingerkingen mit Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser, den Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie den baubeteiligten Handwerkern das Richtfest in Ingerkingen.

Bürgermeister Tappeser sagte: „Bis zum Richtfest war es ein etwas holpriger Weg. Eine Pandemie, globale Unruhen, Materialknappheit, Preisexplosionen, Dienstleistungsmangel und damit verbunden natürlich Bauverzögerungen.“

Trotz all dieser Krisen verspricht die Halle Ingerkingen eine Erfolgsgeschichte zu werden, führt er weiter aus. Zudem betonte er, dass das Gelingen dem Engagement der Anwesenden zu verdanken ist. Das verdiene Anerkennung, Respekt und Wertschätzung für alle Beteiligten.



Architekt Florian Kaiser, der in Ingerkingen aufgewachsen ist, erläuterte beim Richtfest die baulichen Besonderheiten der Ingerkinger Mehrzweckhalle.

„Wir haben versucht, den Bestand aus den 1960er Jahren dort, wo möglich, zu erhalten und in die Neuplanung einzubeziehen“, erklärte er mit Hilfe von Fotos die einzelnen Bauabschnitte. Beim Rückbau 2022 der Mehrzweckhalle gab es viele helfende Hände aus Ingerkingen. Der Architekt sagte dazu: „Vorbildlich, so eine Eigeninitiative an einem öffentlichen Gebäude habe ich noch nie erlebt.“

Spatenstich Baugebiet Rittenäcker II, Schemmerhofen

Mit dem symbolischen Spatenstich am **24. Oktober 2023** hat die Erschließung des zweiten Bauabschnitts im Baugebiet Rittenäcker II für 20 Bauplätze begonnen.

Nachdem im März 2017 das Baugebiet Rittenäcker I mit 38 Bauplätzen erschlossen wurde und diese bebaut sind, folgt nun der zweite Bauabschnitt.



Im Rahmen der Erschließung werden Abwasser- und Wasserleitungen sowie Straßenbeleuchtungs-, Strom- und Breitbandkabel verlegt. Die Wasserleitung wird vom Baugebiet Bohnenstock ins Baugebiet verlegt, um das Baugebiet an die Hochzone anzuschließen. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei ca. 1,8 Mio €.

Weiterhin wird im kommenden Jahr der Eichelsteigweg ausgebaut und im bestehenden Baugebiet der Feinbelag eingebaut. In diesem Zug wird dann auch die verkehrliche Trennung der Baugebiete umgesetzt.

Sanierung des Pfarrstadel Alberweiler

Der Pfarrstadel in Alberweiler soll energetisch saniert und barrierefrei umgebaut werden. Um den finanziellen Eigenanteil an den erforderlichen Arbeiten minimieren zu können, wurden seitens der Verwaltung verschiedene Förderanträge bei Bund und Land eingereicht.

Der Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger hat in einem Unterstützerschreiben an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf die kulturelle Bedeutung des Pfarrstadels hingewiesen und setzt sich für Landesförderungen ein.

Die Bundestagsabgeordneten Dr. Anja Reinalter (Bündnis 90/Die Grünen) und Josef Rief (CDU) sowie Martin Gester (SPD) haben sich **Ende August und Anfang September 2023** einen Eindruck vom Gebäude verschafft und wollen sich um Bundesmittel für dieses Projekt bemühen.



Start der neuen Natur- und Waldkita

An der Mehrzweckhalle in Aßmannshardt versammelten sich am Montag, den **2. Oktober 2023**, fünf aufgeregte Kinder mit ihren Eltern. Alle waren sie bereit für ein unvergessliches Abenteuer in der Natur. Eine strahlend schöne Herbstwoche bildete die perfekte Kulisse für die ersten Kindertage in der Natur- und Waldkita Schemmerhofen.



Unter Anleitung ihrer Erzieher und Erzieherinnen konnten die Kinder ihre Talente entfalten und bauten ein Tipi aus Naturmaterialien für zukünftige Abenteuer.

Ein weiteres Highlight der Woche war die Erkundung des Gebäudes, das sich perfekt in die natürliche Umgebung integriert. Hier erwartete die Kinder eine gemütliche Atmosphäre sowie zahlreiche Möglichkeiten ihre Umwelt spielerisch zu entdecken.

Abschließend kann man sagen, dass die erste Woche der Natur- und Waldkita ein voller Erfolg war und für die fünf Kinder zu unvergesslichen Tagen wurden.

Schutzhütte der Natur- und Waldkita eröffnet

Am Freitag, den **20. Oktober 2023**, fand in der neu erbauten Schutzhütte eine Eröffnungsfeier im kleinem Rahmen statt. Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser konnte 50 geladene Gäste in der rund herum gelungenen Schutzhütte zwischen Alberweiler und Aßmannshardt herzlich willkommen heißen.

Im Gemeinderat wurde im Oktober 2022 beschlossen, dass kein Bauwagen errichtet wird, sondern eine individuelle Schutzhütte gebaut werden soll.

Am **6. Juli 2023** wurde mit dem Tiefbau begonnen. Innerhalb von einer rekordverdächtigen Bauzeit von drei Monaten wurde das Gebäude fertiggestellt, sodass dies Anfang Oktober 2023 in Betrieb gehen konnte.

Im Endergebnis kann festgehalten werden, dass bei Baukosten in Höhe von 300.000 € inkl. Ausstattung und Stromanschluss die Errichtung einer individuellen Schutzhütte genau die richtige Entscheidung gewesen ist. Hierdurch wurden die perfekten Voraussetzungen sowohl für Kitaleiter Benjamin Klan und sein Team als auch für die Kinder geschaffen.



BETREUUNG UND BILDUNG

Kita Löwenzahn begrüßt Theresa Ruedi

Am Montag, den **16. Januar 2023**, begrüßten die Kinder, Familien und das Team der Kita Löwenzahn die Erzieherin Teresa Ruedi in ihren Reihen. Theresa Ruedi übernimmt die Leitung der Kita, da die bisherige Leiterin Jasmin Heinke in Mutterschutz geht.



Auch Bürgermeister Tappeser und Sabine Moll aus der Gemeindeverwaltung begrüßten die neue Kitaleiterin mit einem kleinen Blumengruß und wünschten ihr einen guten Start in ihre neue Aufgabe.

Herzlich Willkommen in der Kita Altheim

Am Montag, den **3. April 2023**, begrüßten die Kinder, Familien und das Team den neuen Kitaleiter in ihren Reihen. Mario Kälble übernimmt die Leitung der Kita in Altheim.



Kinder- & Familienhaus Schemmerhofen wird zum Familienzentrum Schemmerhofen

Im Rahmen der Trägerkooperation der Gemeinde Schemmerhofen und der Kirchengemeinde St. Mauritius wurde 2021 beschlossen, dass das Kinder- und Familienhaus an den Förderprogrammen der Diözese Rottenburg Stuttgart und des Landes BW zur „Weiterentwicklung von der Kindertageseinrichtung zum Familienzentrum“ teilnimmt.

In einer Kindertageseinrichtung geht es um Erziehung, Bildung und Betreuung. Das Familienzentrum öffnet sich in den Sozialraum und hat das Angebot um Beratung, Begleitung und Förderung der Familien erweitert. So werden beispielsweise die Krabbelgruppen, ein Sprachkurs für Erwachsene mit Migrationshintergrund, ein Babysitter Kurs usw. über das Familienzentrum organisiert.

Im Rahmen eines Tags der offenen Tür mit einem Gottesdienst und anschließender Segnung des Hauses wurde am Samstag, den **17. Juni 2023**, der Schriftzug enthüllt. So ist der neue Name jetzt für alle sichtbar:



Familienzentrum Schemmerhofen
Kita St. Franziskus, Krippe Pustebblume

Gemeinde begrüßt den Natur- und Waldkitalleiter Klan

Am **3. Juli 2023** wurde der neue Leiter des Natur- und Waldkindergartens, Benjamin Klan, im Rathaus begrüßt und herzlich willkommen geheißen.



Kitabeauftragte Sabine Moll freut sich über Benjamin Klan und begrüßt ihn im Namen der Gemeinde im Rathaus.

In den ersten Monaten seiner Beschäftigung konnte er vom Rathaus aus alle nötigen Vorbereitungen für einen guten Kitastart treffen.

Schemmerhofener Kindergärten feiern Sommerparty

Am Samstag, den **8. Juli 2023**, feierten die Familien der Schemmerhofener Kitas, bei sommerlichen Temperaturen ein rundum gelungenes "SUMMER-FAMILIENFESTIVAL". Die Idee entstand beim Kinder-Bazar-Team, welches aus sieben Kindergartenmamas und vielen Helfer und Helferinnen besteht. Der Bazar selbst findet einmal im Jahr in der Mühlbachhalle statt.



Rund 500 Erwachsene und Kinder der Kita Löwenzahn, der Kita Lindenstraße und des Familienzentrums folgten der Einladung. „Dass es so viele werden, mit dem haben wir gar nicht gerechnet“, sagte Dagmar Hirn vom Organisationsteam. So wurde aus einer geplanten großen Party auf dem Sportgelände eine riesengroße Party.

Mit großer Freude begrüßte das Bazar-Team die vielen Sommerfestival-Besucher am Samstagnachmittag. Mit drei Foodtrucks und einem Eiswagen wurden die Festival-Teilnehmer kulinarisch bestens versorgt.

25-jähriges Dienstjubiläum der Erzieherin Beatrice (Bea) Beck

Beatrice Beck ist Erzieherin und nun bereits seit 25 Jahren bei der Gemeinde Schemmerhofen tätig. Begonnen hat die Erzieherin aus Leidenschaft in der Kita Aßmannshardt.

Nach der Elternzeit arbeitete sie dann in der Kita Löwenzahn, bevor sie gemeinsam mit der Kinderkrippe Pustelblume ins Familienzentrum gewechselt ist.

Als stellvertretende Einrichtungsleitung ist Frau Beck nun im Familienzentrum tätig.

Als Anerkennung für die langjährige pädagogische Arbeit für die Gemeinde Schemmerhofen überreichte BM Klaus Wilhelm Tappeser im **Oktober 2023** eine Urkunde und einen Blumengruß.



Netze BW-Aktion unterstützt Schülercafé der Mühlbachschule

Grund zur Freude hatten dieser Tage die Susanne Böhringer und Florian Braun vom Förderverein Mühlbachschule Schemmerhofen. Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 1.175,20 € in die Vereinskasse. Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kundinnen und Kunden per E-Mail statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben.

Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO²-Ausstoß reduziert.



Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser lobt die Aktion und das Engagement der Netze BW. Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. Mit der Spende konnte der Förderverein einen seit Jahren gehegten Wunsch umsetzen und den Schülern an der Mühlbachschule ihr neues Schülercafé ermöglichen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gelungene Hauptübung der Gesamtfeuerwehr Schemmerhofen in Schemmerberg

Es ist Samstag, der **15. April 2023**, als die Freiwillige Feuerwehr Schemmerhofen gegen 15:00 Uhr zu einem gemeldeten Brand in das Gewerbegebiet zur Firma Stegmaier nach Schemmerberg gerufen wurde. Über die Brandmeldeanlage (BMA) des Gebäudes der Firma Stegmaier und über die Notrufnummer „112“ erreichten Meldungen die integrierte Leitstelle Biberach.

Auf Grund der gemeldeten Lage wurden umgehend die Einsatzabteilungen Schemmerberg, Altheim und Schemmerhofen der Gesamtfeuerwehr Schemmerhofen mit dem Alarmstichwort B3 „BMA, Brand, Personen in Gefahr“ alarmiert. Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter, Gesamtkommandant Martin Musch, sowie auf Grund der Größe und Vielschichtigkeit des betroffenen Gebäudekomplexes wurden an der Einsatzstelle sofort die Brandbekämpfung und eine schnelle Menschenrettung eingeleitet. Von der Einsatzleitung wurde die Alarmstufe erhöht und mit dem Alarmstichwort B5 „Gemeindealarm Atemschutz Schemmerhofen“ weitere Einsatzkräfte angefordert.

Die Einsatzabteilungen Aßmannshardt, Alberweiler und Ingerkingen, die Führungsgruppe der Gesamtfeuerwehr Schemmerhofen, die Drehleiter der Stützpunktfeuerwehr Laupheim und das DRK Schemmerhofen wurden nachalarmiert.



Umgehend nach dem Eintreffen der weiteren Einsatzkräfte wurden alle verfügbaren Atemschutzgeräteträger in einem Bereitstellungsraum zusammengezogen und mehrere Trupps zur Rettung der Personen in die betroffenen Gebäudeabschnitte entsendet. Über die Drehleiter der Stützpunktfeuerwehr Laupheim wurde die Brandbekämpfung von außen auf dem Flachdachbereich des Gebäudes vorgenommen.

Parallel zur laufenden Brandbekämpfung brachten Feuerwehrmänner nach kurzer Zeit erste gerettete Personen aus dem Gefahrenbereich und übergaben diese zur schnellen Erstversorgung an die bereitstehenden Kräfte des DRK Schemmerhofen.

Nachrückende Kräfte stellten in einem anderen Abschnitt die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung sicher. Vorsorglich wurden Riegelstellungen zu einem eng angrenzenden älteren Gebäudeteil aufgebaut.

Feuerwehrkommandant Kurt Heine sagt ade

Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerhofen, Abt. Ingerkingen, standen auf der Tagesordnung unter anderem die Wahlen zum Abteilungskommandanten bzw. zum stellvertretenden Abteilungskommandanten. Kommandant Kurt Heine stellte sich nicht mehr zur Wahl und gab damit das Amt ab. Durch sein großes Fachwissen hat sich die Abteilung Ingerkingen zu einer schlagkräftigen und sehr gut ausgebildeten Wehr entwickelt.



Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser und Gesamtkommandant Martin Musch würdigten in einer Laudatio die Verdienste von Kurt Heine, der in den letzten 30 Jahren seiner Amtszeit an zahlreichen Neuerungen und Weiterentwicklungen aller Feuerwehren der Gemeinde maßgeblichen und innovativen Beitrag geleistet hat.

Bestätigung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des Stellvertreters

Zum neuen Abteilungskommandanten in Ingerkingen wurde der bisherige Stellvertreter Armin Ried gewählt. Zum Stellvertreter wurde von der Einsatzabteilung Manuel Haid gewählt. Nach dem Feuerwehrgesetz und der gemeindlichen Feuerwehrsatzung werden der Abteilungskommandant und der Stellvertreter von den aktiven Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Entsprechend § 8 Feuerwehrgesetz muss der Gemeinderat den Wahlen zustimmen. Dies geschah am Montag, den **24. April 2023**, im Rahmen einer Gemeinderatsitzung.



Ebenfalls fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerhofen, Abt. Schemmerhofen, die Hauptversammlung statt. Auch hier standen die Wahlen zum Abteilungskommandanten bzw. zum stellvertretenden Abteilungskommandanten auf der Tagesordnung.

Sowohl Abteilungskommandant Martin Musch als auch sein Stellvertreter Silvan Gantner wurden für weitere fünf Jahre gewählt.

Wahlen bei der Feuerwehr Schemmerhofen, Abteilung Alberweiler

Bei der Gemeinderatssitzung am Montag, den **27. November 2023**, wurde den Wahlen der Hauptversammlung vom 8. November 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerhofen, Abteilung Alberweiler, zugestimmt. Gewählt wurden hierbei der Abteilungskommandant und der stellvertretende Abteilungskommandant. Der bisherige Abteilungskommandant Elmar Schmid hat sich nochmals zur Wahl gestellt und wurde für weitere 5 Jahre in seinem Amt bestätigt. Der bisherige Stellvertreter Edgar Dobler gab sein Amt ab. Zum neuen Stellvertreter wurde Timo Dietterle gewählt.



VERWALTUNG

Verabschiedung von Kreszentia „Senze“ Lutz als Amtsbotin

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Senze Lutz am **31. Januar 2023** in den Ruhestand verabschiedet.

Kreszentia Lutz war von Januar 1980 bis Dezember 2022 Amtsbotin der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Schemmerhofen.



Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser bedankte sich für die mehr als vier Jahrzehnte währende gute und verlässliche Erledigung ihrer Aufgaben und die sehr gute Zusammenarbeit. Hauptamtsleiter Alfons Link erinnerte auch an die wertvollen Kenntnisse zur Gemeinde, die manches Mal aktueller als das Melderegister waren. Er hob hervor, dass in der zurückliegenden Zeit von ihr wohl weit mehr als 100.000 Zustellungen und andere Botendienste erledigt wurden.

Zwei neue Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro

Am **16. Januar 2023** hat Manuela Heck aus Laupheim ihre neue Arbeitsstelle im Bürgerbüro angetreten. Sie bringt umfangreiche Berufserfahrung im öffentlichen Dienst mit und hat bereits zwischen den Feiertagen im Bürgerbüro hospitiert und sich teilweise eingearbeitet.

Daniela Fulde aus Schemmerhofen unterstützt sie seit dem **2. Mai 2023** und bringt langjährige Verwaltungserfahrung von der Stadt Ravensburg mit.



Als ein gutes Team zeigten sich die beiden Neuzugänge auch beim diesjährigen Betriebsausflug.

Die Gemeindeverwaltung wünscht ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Gemeinde begrüßt neue Mitarbeiterin Nadine Schuppert

Am **1. Juni 2023** hat Nadine Schuppert aus Untereisenried ihre Arbeitsstelle bei der Gemeindeverwaltung Schemmerhofen in der Lohn- und Gehaltsstelle angetreten.

Sie wird die Nachfolge von Jürgen Jenke übernehmen, der im Herbst in den Ruhestand tritt.

Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser begrüßte Nadine Schuppert und wünschte ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.



25-jähriges Dienstjubiläum

Am **1. Juli 2023** hat Steueramtsleiter Stefan Behmüller 25 Jahre Beschäftigungszeit im öffentlichen Dienst vollendet. Nach der Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst von 1997 bis 1999, einer Beschäftigung beim Landratsamt und dem anschließenden Zivildienst war Steueramtsleiter Behmüller bereits von November 2000 bis September 2003 bei der Gemeinde Schemmerhofen bei der Ortsbehörde beschäftigt, bevor er nach der Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst und einer Beschäftigung bei der Stadt Bad Wurzach ab 1. Juli 2009 bei der Gemeinde Schemmerhofen die Leitung des Amtes für Steuern und Liegenschaften übernahm.

Bürgermeister Tappeser sprach zum Dienstjubiläum den Dank und die Anerkennung für die 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst aus und bedankte sich insbesondere für seine kompetente und zuverlässige Arbeit als Amtsleiter für Steuern und Liegenschaften bei der Gemeinde Schemmerhofen.



Gemeinde begrüßt neue Auszubildende im Rathaus

Sehr erfreut begrüßte Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser am **1. September 2023** die neue Auszubildende Franka Diepold-Koritar. Sie beginnt ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Gemeinde Schemmerhofen.



Bürgermeister Tappeser freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Franka Diepold-Koritar viel Spaß und Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Verabschiedung von Mitarbeiter Jürgen Jenke in den Ruhestand

Am **2. November 2023** wurde der langjährige Verwaltungsmitarbeiter Jürgen Jenke in den Ruhestand verabschiedet. Jürgen Jenke war in den vergangenen Jahren für die Personalsachbearbeitung im Rathaus zuständig und blickt auf über 30 Jahre Beschäftigungszeit im öffentlichen Dienst zurück. Über 17 Jahre war er bei der Gemeinde angestellt.



Im Rahmen der Verabschiedung bedankte sich die Gemeinde bei Jürgen Jenke für seine Treue und für die tolle, motivierte und zuverlässige Arbeit, die er für die Gemeinde Schemmerhofen geleistet hat.

SENIOREN, KINDER UND SOZIALES

Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser übernimmt Vorsitz des Schemmerhofener DRK von Landrat Mario Glaser

Das DRK begrüßte auf der Jahreshauptversammlung am Freitag, den **3. März 2023**, im Mühlbachsaal den Bundestagsabgeordneten Josef Rief, die Ortsvorsteher der Gemeinde, Vertreter aus dem DRK-Kreisverband, Feuerwehrkommandanten und Vereinsvorstände. Die Mitglieder wählten Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser zum Nachfolger von Mario Glaser als ersten Vorsitzenden.



Foto: DRK-Ortsverein Schemmerhofen

Landrat und DRK-Ortsvereinsvorsitzender Mario Glaser dankte allen Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes für ihre Arbeit. Mit ihm wurde die Tradition begonnen, dass der Bürgermeister als erster Vorsitzender kandidiert. Dadurch sieht er einen großen Mehrwert und möchte aufgrund seines Funktionswechsels heute dieses Amt an den neuen Bürgermeister weitergeben.

Erfolgreiche Blutspendenaktion des DRK Ortsverbandes Schemmerhofen

Am **26. und 27. Mai 2023** fand in der Aßmannshardter Mehrzweckhalle ein besonderes Blutspende-Event statt. Unter dem Motto: „Schenke dein Blut und unterstütze dabei deinen (Lieblings-)Verein“, wurde in Kooperation mit dem DRK-Ortsverband Schemmerhofen, der Blutspendezentrale Ulm und dem Autohaus Rapp eine besondere Blutspendeaktion ins Leben gerufen.

Für jede Blutkonserve spendete das Autohaus Rapp einen Betrag von 10 €. Jeder Spender erhielt zwei Gutscheine im Wert von 5 €, mit diesen konnte man seine(n) Verein(e) unterstützen. Auswählen konnte man unter dem Ortsverband DRK Schemmerhofen, dem Musikverein Schemmerhofen, dem Sportverein Schemmerhofen sowie der TG Biberach.

Die Blutspendenaktion wurde auch von Kämmerin Gertrud Müller-Missel, Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser und deren Verwaltungsteam unterstützt.



Foto: DRK-Ortsverein Schemmerhofen

Nach der Blutspende wurden die Spender, ausgestattet mit Verzehrgutscheinen der Firma Rapp, vom Schwabenstüble Äpfingen mit kulinarischen Genüssen aus dem Imbisswagen versorgt. Außerdem gab es in der Halle Kaffee und Kuchen.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen fleißigen Blutspendern für die Teilnahme und ganz besonders beim Autohaus Rapp für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Rettungswagen für die Ukraine

Der DRK-Rettungswagen der Schemmerhofener Aktion „Unsere Region hilft“ ist am zweiten Weihnachtsfeiertag 2022 von Schemmerhofen in die Ukraine gestartet.

Das Ziel war die Stadt Vinnitsya südlich von Kiew.



So freuen sich über den Rettungswagen am **22. Dezember 2022** vor dem Rathaus Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser, Simon Bochtler, Vorstand vom Musikverein Schemmerberg und Frank Frommer vom gleichnamigen Ingenieurbüro, der den Rettungswagen von der Werkstatt abgeholt hat.

Schemmerhofen unterstützt ukrainische Künstler

Anfang **September** fand in der Ehinger Lindenhalle ein Benefizkonzert der Extraklasse statt. Aufgrund der Hilfsaktion „Unsere Region hilft“ wurden die Helfer und Unterstützer von Organisatorin Irina Frenkel und Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser eingeladen, bei diesem hochklassigen Konzert dabei zu sein.

Mit ihrer Programmauswahl zeigt das Kyiv National Kammerata Orchestra die feste Verankerung der ukrainischen Musik in der europäischen Tradition. „Wir ruinieren unsere Welt, die Jahreszeiten gehen verloren“, übersetzte die Dolmetscherin und Organisatorin Irina Frenkel. Daher haben die Musikerinnen und Musiker ihr Konzert auch den musikalischen Jahreszeiten gewidmet.



Im Rahmen des Konzertes überreichten Bürgermeister Tappeser und Simon Bochtler den Musikern einen Spendscheck über 4000 €, die nach der Anschaffung des Rettungsfahrzeuges aus der Benefiz-Veranstaltung „Musik hilft“ im Juni 2022 verblieben waren.

GEMEINDELEBEN

17. Frühlingsmarkt in Aßmannshardt war wieder ein Erfolg

Nach 3-jähriger Coronapause fand am Sonntag, den **5. März 2023**, in der Mehrzweckhalle Aßmannshardt der 17. Frühlingsmarkt statt.



51 Aussteller aus Nah und Fern präsentierten ihr Kunsthandwerk. Der Frühlingsmarkt hat in den Herzen der Kunstliebhaber und Sammler von hochwertigem Kunsthandwerk bereits einen festen Platz eingenommen.

Sowohl die Aussteller als auch die Besucher waren wiederum begeistert vom diesjährigen Frühlingsmarkt in Aßmannshardt.

An dieser Stelle darf die Gemeinde als Veranstalter dieses schönen Kunsthandwerkermarktes einen besonderen Dank aussprechen.

Französisches Partnerschaftskomitee auf Besuch in Schemmerhofen

Die Gemeinde Schemmerhofen unterhält seit 1987 eine Partnerschaft mit der Gemeinde Groslay in Frankreich. Durch den seinerzeit gegründeten Partnerschaftsverein in Schemmerhofen wurde in den 90er Jahren und Anfang der 2000er Jahre eine aktive Partnerschaft gepflegt. Nach Auflösung des Vereins geriet die Partnerschaft ins Stocken.

2019 wurde eine Delegation aus Schemmerhofen zu einem Festakt zur Gründung einer neuen zusätzlichen Partnerschaft der Gemeinde Groslay mit einer Gemeinde aus Portugal eingeladen. An dieser nahmen Bürgermeister Mario Glaser, die stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Bertsch sowie Anton Hagel teil. Bei diesem Anlass wurde von Schemmerhofen an Groslay eine Einladung zu einem Gegenbesuch ausgesprochen.



Schließlich konnte man vom **29. April bis 1. Mai 2023** eine sechsköpfige französische Delegation im Rathaus herzlich willkommen heißen. Am Samstagmorgen wurden die Gäste von Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser, Hauptamtsleiter Alfons Link sowie ehemaligen Mitgliedern des Partnerschaftsvereins und Vereinsvorständen im Rathaus freudig erwartet. Die französische Delegation unter der Leitung von Monsieur Carlos Pereira wurde beim Sektempfang herzlichst begrüßt. Bürgermeister Tappeser sagte in seiner Begrüßungsrede: „Ich freue mich darauf die Partnerschaft neu aufleben zu lassen, wobei dieses ohne die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schemmerhofen nicht möglich ist. Ich möchte vor allem die junge Generation mit ins Boot holen.“

Eröffnung der Regiobox in Alberweiler

Am Sonntag, den **7. Mai 2023**, wurde mit einer kleinen Einweihungsfeier und Gottes Segen die Erlenhof Regiobox feierlich eröffnet.



Mit Pater Sampath freuten sich zahlreiche Besucher über die neue Einkaufsmöglichkeit im Ort. Die Regiobox bietet 24 Stunden am Tag regionale Lebensmittel. Unter anderem gibt es Nudeln, Eier, Brot, Milch- und Fleischprodukte und sogar Eis. Die Idee zum Hofladen entstand, weil es in Alberweiler schon seit längerer Zeit keine Einkaufsmöglichkeiten mehr gab.



Betrieben wird die Regiobox Erlenhof von Familie Fischbach aus Alberweiler.

Im Juli wurde die Regiobox bei Donau 3FM sogar zum besten Hofladen Schwabens gewählt. Die Gemeinde gratuliert und freut sich über die Erlenhof Regiobox in Alberweiler, die Schemmerhofen noch ein Stück attraktiver macht.

Ingerkingen weihet seinen Dorfplatz ein

Am Sonntag, den **18. Juni 2023**, hat Ingerkingen mit einer Feier den neuen Dorfplatz an die Bevölkerung übergeben. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die zahlreichen Besucher ein schönes Dorfplatzfest erleben.

Nach dem Spatenstich am 14. April 2021 und der Fertigstellung im Sommer 2021 war es noch ein langer Weg bis zur offiziellen Einweihungsfeier.

Die elf Wohnungen im neuen Gebäude sind inzwischen mit Leben erfüllt und die Gastronomie Activ Kebap Restaurant & Bäckerei im Erdgeschoss wird sehr gut angenommen.



Foto: T. Jenisch

Es folgt nun der Wunsch, den Platz weiterhin mit Leben zu füllen, die Gastronomie zu genießen und sich bei vielen Begegnungen auszutauschen. *„Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als*

hörten wir auf zu atmen. Dieses Zitat von Martin Buber soll uns immer wieder auf dem Platz begleiten.“ Mit diesen Worten bedankt sich Ortsvorsteher Paul Haid im Namen der Gemeinde- und Ortsverwaltung bei allen Beteiligten.

Nico Pulvermüller holt in Warschau WM-Bronze

Nico Pulvermüller aus Schemmerhofen hat bei der Grappling Weltmeisterschaft 2023 in der Gewichtsklasse bis 71 Kilogramm die Bronzemedaille gewonnen.



Als Zweiter der Weltrangliste war er in Warschau angetreten und unterlag nur knapp dem späteren Weltmeister Dominguez aus Spanien.

Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser gratulierte Nico Pulvermüller und freute sich mit ihm über die Bronzemedaille.

Gemeinde ehrt deutsche Meister im Fallschirmspringen

Am Freitag, den **15. Dezember 2023** empfing Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser Andreas und Julius Trögele im Rathaus. Er gratulierte Vater und Sohn aus Schemmerhofen zum Sieg bei der Deutschen Meisterschaft im Formationspringen in der Kategorie Einsteiger.



Wir können stolz darauf sein, Bürgerinnen und Bürger in Schemmerhofen zu haben, die Schemmerhofen über seine Grenzen hinaus repräsentieren. Die Gemeinde wird die Fallschirmspringer Trögele auch in Zukunft nach Möglichkeit unterstützen.

Vater und Sohn liegt das Fallschirmspringen im Blut, Robert Trögele, Vater von Andreas, ist auch Trainer des Teams aus Illertissen. Andreas Trögele betonte, dass dieser Erfolg natürlich nur gemeinsam mit ihrem Team möglich war.

Beim Formationspringen verlässt das Team das Flugzeug in 3200 Metern Höhe. Danach haben sie in der Viererformation 35 Sekunden Zeit für ihre Formationen.

Dabei sind die beiden Schemmerhofener in einer 4er Formationen geflogen, wobei sie im freien Fall möglichst perfekte Bewegungen auszuführen hatten und gemeinsam mit dem Team eine Abfolge von Formationen bildeten. Das Ganze wurde von einem Videoflyer gefilmt und anschließend am Boden mit Punkten bewertet. Der Wettkampf bestand aus 10 Sprüngen.

Nach knappem Ergebnis, mit einem Punkt Unterschied, schaffte das 4er Team aus Illertissen den Sieg zum Deutschen Meister.

Ihre Sportart üben der Vater neben dem Beruf des Schulleiters der Friedrich-Uhlmann-Schule in Laupheim und sein Sohn der in Pforzheim Wirtschaft studiert, leidenschaftlich und mit ehrgeizigen Zielen aus.

Die Gemeinde wünscht Andreas und Julius Trögele weiterhin viel Erfolg und das Erreichen der gesteckten Ziele.



HEIMAT UND KULTUR

Gedenken am Soldatengrab

Am frühen Morgen des 25. April 1945 wurde ein toter Soldat am Waldrand bei Grafenwald gefunden und vom Finder an Ort und Stelle begraben und im Oktober 1945 an der heutigen Stelle beerdigt.

Bis 1995, 50 Jahre nach dem Weltkriegsende, wurde alljährlich am Volkstrauertag-Nachmittag die Ehrung abgehalten. Das Grab wird auch weiterhin gut gepflegt und von vielen Menschen besucht.

Zum 75-jährigen Kriegsende sollte dieser gute Brauch wiederbelebt werden, aber wegen der Corona-Pandemie waren Veranstaltungen nicht möglich. Am Sonntag, den **23. April 2023**, wurde dies nachgeholt.



100 Jahre Musikverein Ingerkingen, ein gelungenes Festwochenende

Zusammen mit Freunden und Gönnern des Musikvereins Ingerkingen konnte dieser anlässlich seines 100-jährigen Vereinsbestehens von **12. Mai bis 14. Mai 2023** ein unvergessliches Wochenende feiern.

Begonnen hat das Wochenende mit der Totenehrung auf dem Friedhof in Ingerkingen. Anschließend ging es in die Mühlbachhalle in Schemmerhofen zu einem feierlichen Festabend. Es wurde ein gelungener Abend mit einer bunten Mischung aus Vereinsgeschichte, musikalischer Unterhaltung und Ehrungen.



Am Samstagnachmittag wurde in der Mühlbachhalle der Gemeinde ein Seniorennachmittag vom Musikverein ausgerichtet. Der Tag endete mit einer zünftigen ausgelassenen Trachtenparty mit den „Roten Lederhosen“.

Am Sonntag stand dann die Blasmusik im Vordergrund, welche beim gemeinsamen Spiel und dem Fahneinmarsch des Musikverein Nofels und der 6er-Gemeinschaft ihren Höhepunkt fand.

KLIMASCHUTZ, NACHHALTIGKEIT UND BIODIVERSITÄT

Einzug der Wasserbüffel auf die Hängleswiesen bei Alberweiler

Am Donnerstag, den **25. Mai 2023**, um 15.30 Uhr war es endlich soweit.

Zwischen Alberweiler und Aßmannshardt, direkt am Fuß- und Fahrradweg, wurden die lang erwarteten Wasserbüffel von rund 300 Schaulustigen freudig begrüßt. Am Einzugs- tag zeigen sich die Hängleswiesen von ihrer besten Seite, hohes Gras und eine wunderschöne Wildblumenwiese erwarteten den Wasserbüffel mit seinen drei weiblichen Artgenossinnen. Zwei davon sind trächtig und sorgen schon im Sommer für tierischen Nachwuchs. Das gesamte Gelände erstreckt sich auf rund acht Hektar, wobei ein großer Teil unter Wasser steht. Begonnen hatte das Ganze vor vier Jahren als Renaturierungsmaßnahme entlang des Mühlbachs, wuchs aber dann immer mehr zu einem Naturschutzgebiet heran.



Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser zeigte sich bei seiner Begrüßungsrede über die zahlreichen kleinen und großen Besucher sichtlich erfreut.

Zur Anwesenheit des Landrates und ehemaligen Bürgermeisters Mario Glaser sagte er: „Lieber Mario, ich finde es toll, dass Du trotz Deines vollen Terminkalenders die Zeit gefunden hast heute hier zu sein, um ein paar Worte an uns zu richten.“



Es zeigt, dass Dir dieses Projekt, das Du vier Jahre begleitet hast, am Herzen liegt. Damit wir nicht ganz ohne Mario auskommen müssen, wenn Du im Landkreis unterwegs bist, war Herr Fischbach auf unsere Bitte hin einverstanden, dem einzigen Bullen dieser kleinen Herde den schönen Namen Mario zu geben.“ Humorvoll übernahm Landrat Mario Glaser die überraschende Namenspatenschaft.

Ein ganz besonderer Gruß galt auch Landwirt Manuel Fischbach der die Anlage und die Wasserbüffel nicht nur versorgt, sondern auch mit seinen eigenen Ressourcen möglich gemacht hat, sodass der Einzug überhaupt stattfinden konnte.

Vier Wonnepropfen werden in luftiger Höhe beringt

Das Storchenpaar über den Dächern der Firma Pappelau hat diese Jahr Vierlinge hervorgebracht. Da war sogar der Storchenberinger Rainer Sobel überrascht, als er Ende Mai in der Drehleiter über dem Storchennest schwebte und die vier Storchenbabys zum ersten Mal gesehen hat. Mit Hilfe der Biberacher Feuerwehr wurde Rainer Sobel zum vollbesetzten Storchennest hinaufgefahren.

„Gsond und gfräß sind sie“ sagte Sobel nachdem er sie beringt und gewogen hatte.

Die Jungstörche sind rund 4 Wochen alt und mit einem Gewicht von 3500 bis 4190 Gramm wahre Wonnepropfen. Da



Foto: Harry Ringeis

gehören ihre Eltern, die während der Beringung in einem Sicherheitsabstand um das Nest kreisen, dieses Jahr zu den Frühbrütern.

Dieses Jahr war zum ersten Mal der neue Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser dabei und konnte mit genügend Abstand ebenfalls in das Storchennest blicken.

Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz in Schemmerberg

Am Donnerstag, den **23. November 2023**, fand in der Mehrzweckhalle Schemmerberg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Schutz vor Rißhochwasser in Schemmerberg“ statt. Solche Veranstaltungen finden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung rund um das Thema Hochwasserschutz statt. Ca. 55 interessierte Bürger nahmen an der Veranstaltung teil.



Hochwasser 2021 in Schemmerberg

Andreas Stegmaier arbeitet im Landesbetrieb Gewässer, welcher im Regierungspräsidium Tübingen angesiedelt ist. Er stellte das Ziel der Planung vor, nämlich den Schutz der Bebauung vor einem sogenannten „HQ 100“, also einem Jahrhunderthochwasser.

Herr Woitzik, der ebenfalls vom Landesbetrieb Gewässer des RP Tübingen gekommen war, ging auf die Zeitläufe ein. Er erklärte auch, warum der Hochwasserschutz, trotz hoher Dringlichkeit, mitunter „nicht schneller gehe“. Hochwasserschutz ist mit einer Vielzahl von Maßnahmen und zu lösenden Problemen verbunden, so z.B. Grunderwerb, Flurberei-

nigungen etc. Ferner bestehe Hochwasserschutz nicht einfach nur darin, einen Damm zu errichten, vielmehr sei ein Hochwassermanagement nötig, das die Aspekte Flächenmanagement, Vorsorge (z.B. durch angepasste Bauweise) und den technischen Schutz durch z.B. Dämme zusammendenke.

Vom Planungsbüro „RSI Rapp+Schmid Infrastrukturplanung GmbH“ gab Herr Rapp den aktuellen Verfahrens- und Planungsstand bekannt.

Anschließend an die Fachvorträge wurde die Runde für Nachfragen und Diskussionsbeiträge geöffnet, aus denen sich eine konstruktive Diskussion entspann.

Blumenschmuckwettbewerb 2023, Preisverleihung im Rathaus

Zum diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb haben sich 16 Personen angemeldet.

Nicht nur einjährige Sommerblumen im Garten, am Fenster und Balkon, sondern auch mehrjährige Pflanzen sowie insektenfreundliche Blümmischungen in Beeten und Gärten, die dem öffentlichen Straßen-, Fußgängerbereich zugewandt sind, tragen aktiv zur Dorfverschönerung bei.

Zudem sind diese von hoher ökologischer Bedeutung, auf die man bei der Gemeinde großen Wert legt.

Bewertet wurde der Blumenschmuck am **25. Juli 2023** durch Kreisfachberater Alexander Ego vom Landratsamt Biberach, in Begleitung von Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser. Dabei fiel dem Experten noch ein Garten in Schemmerhofen auf, der zusätzlich prämiert wurde. Am Freitag, den **8. Dezember 2023**, wurde den Gewinnern die Preise im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreicht.

Für die geladenen Gäste gab es neben Kaffee und Kuchen als zusätzlichen Sahnetupfer einen Vortrag zum Thema: „Alles Apfel oder was?“ Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie Biberach, freute sehr darüber, dass die Gemeinde Schemmerhofen wieder am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen hat.

Während seines Vortrages erörterte er die Reise über die Entstehungsgeschichte des Apfels und wie der Jakob Fischer entstand.



Bürgermeister Tappeser und Kreisfachberater Ego (rechts) konnten zwei Mal die Kategorie 2, sechs Mal die Kategorie 1, sechs Mal die Kategorie 1a und zwei Mal die beste Kategorie 1a (s) prämiieren. Alle Teilnehmer erhielten einen Schemmerhofener Gutschein, einen Obst- und Gemüsebeutel sowie Honig aus der Gemeinde. Vom Landratsamt Biberach erhielten die bestprämierten Gartenfreunde zusätzlich eine Gartenschere.

Büffelnachwuchs bekommen Namen

Obwohl sie erst in diesem Jahr „eingezogen“ sind, gehören sie schon fest zum Ortsbild: Die Wasserbüffel auf den Hängleswiesen bei Alberweiler.

Nachdem im Mai die Ankunft der zottigen Neubürger gefeiert wurde, kam am Dienstag, den **19. Dezember 2023** erneut eine Festgemeinde zusammen, um den Nachwuchs der Büffelfamilie zu feiern.

Zwei Büffelkühe brachten im Oktober ihre Kälber zur Welt. Die Büffelfamilie Ende Oktober - neugierig schauen die Kälber in die Kamera:



Bürgermeister Klaus-Wilhelm Tappeser und Bauamtsleiter Markus Lerch luden zu einer kleinen Namensgebungsfest am Büffelstall ein. Die schwierige Aufgabe, passende Namen für die beiden Kälbchen zu finden, wurde den Kindern aus den Kitas Alberweiler und Aßmannshardt übertragen. Keine einfache Aufgabe, denn natürlich haben viele Kinder auch viele gute Ideen. Intensiv hätten die Kinder beraten, so die Kitaleiterinnen Juliane Romer und Sarah Roth. Schließ-

lich kamen beide Gruppen demokratisch zu einem Ergebnis: „Bruna“ und „Pinocchio“ fanden die größte Zustimmung der jungen Findungskommissionen.

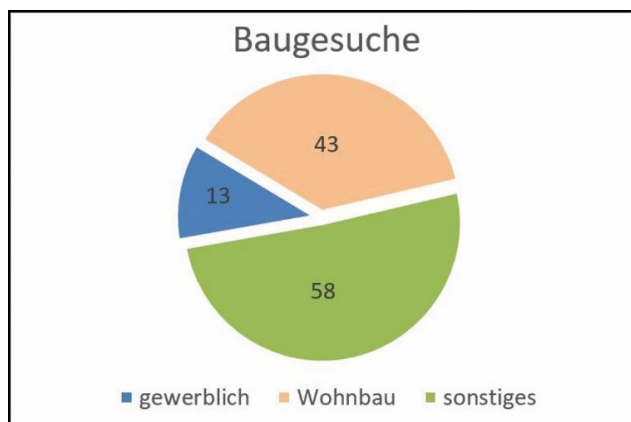
Nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Tappeser und Dankesworten an Landwirt Manuel Fischbach, der sich mit spürbarer Freude um die Büffel kümmert, wurden die Namensschilder für „Bruna“ und „Pinocchio“ feierlich übergeben.

Neben den Kindergartenkindern waren auch einige Eltern gekommen und jeder war auf seine eigene Weise von den imposanten und doch Ruhe ausstrahlenden Tieren fasziniert. Von einer „kleinen ökologischen Erfolgsgeschichte“ sprechen Bürgermeister Tappeser und Amtsleiter Lerch, die schon jetzt sichtbare Spuren zeigt. In kurzer Zeit hat sich in den Hängleswiesen eine kleine Auenlandschaft entwickelt, die zum Verweilen und Beobachten von Flora und Fauna einlädt. Die Büffel indes nehmen die Begeisterung, die ihnen seitens Jung und Alt entgegengebracht wird, mit stoischer Ruhe entgegen. Nach Ende der Feier ziehen sie, trotz eisiger Temperaturen, aus dem Stall hinaus, um erst einmal ein Bad zu nehmen.

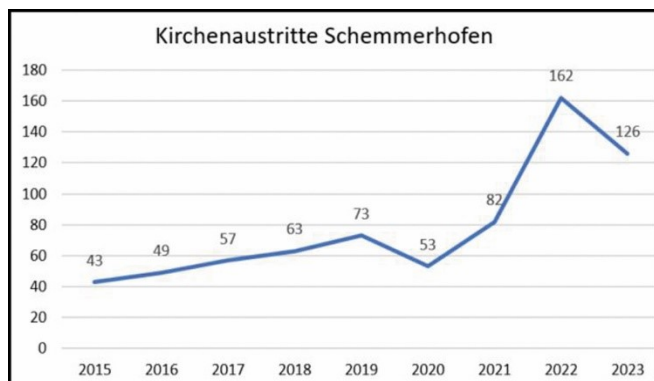
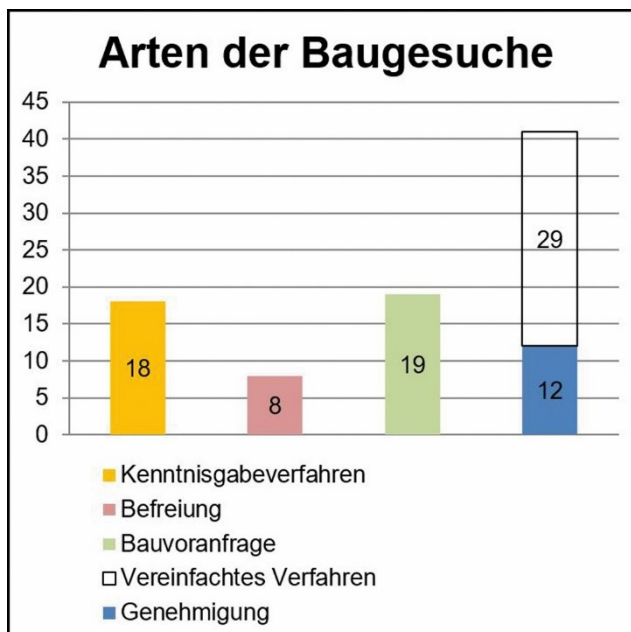
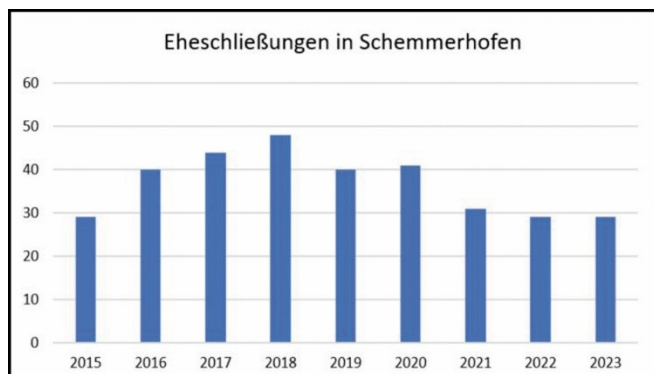


SCHEMMERHOFEN IN ZAHLEN

Statistiken des Bauamts 2023

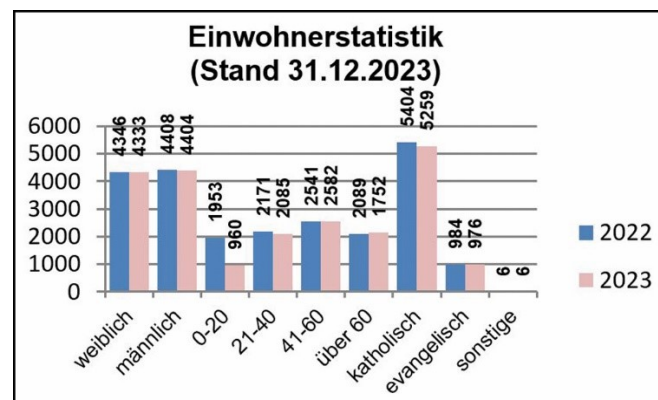
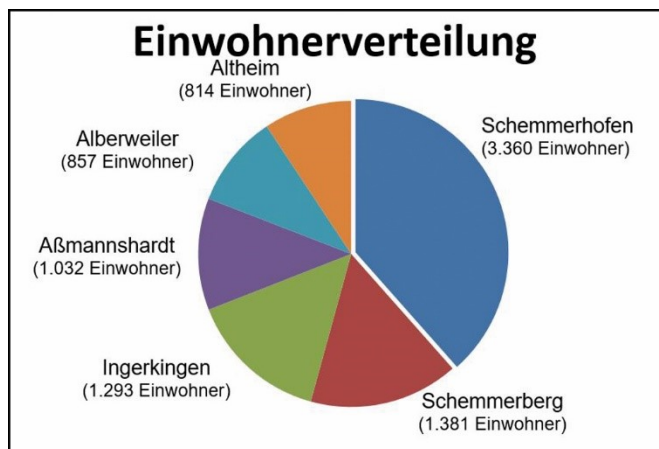
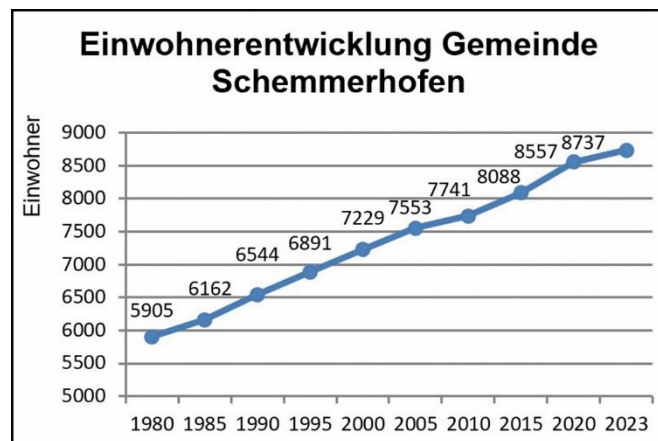
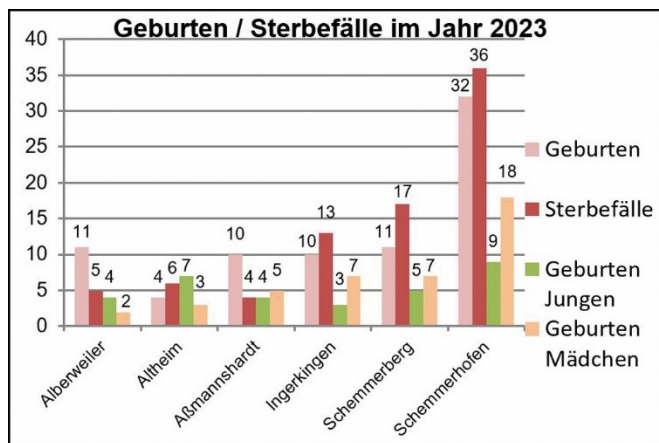


Statistiken aus dem Standesamt 2023



Stand: 15. Dezember 2023

Einwohner Statistiken 2023



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Schemmerhofen

